

Arbeiten an den Zeitlinien – Ausrichtungen am 13. Juni und 13. Juli 2018

gefunden auf [RecreatingBalance](#), geschrieben von [Untwine](#), übersetzt von Antares

Dank der lichtvollen Arbeit von [spiritscape](#) können wir diesen Beitrag auch als Video anbieten! Dieses findet ihr am Ende des Beitrages!

Wie ich es bereits in diesem Beitrag erwähnt habe:

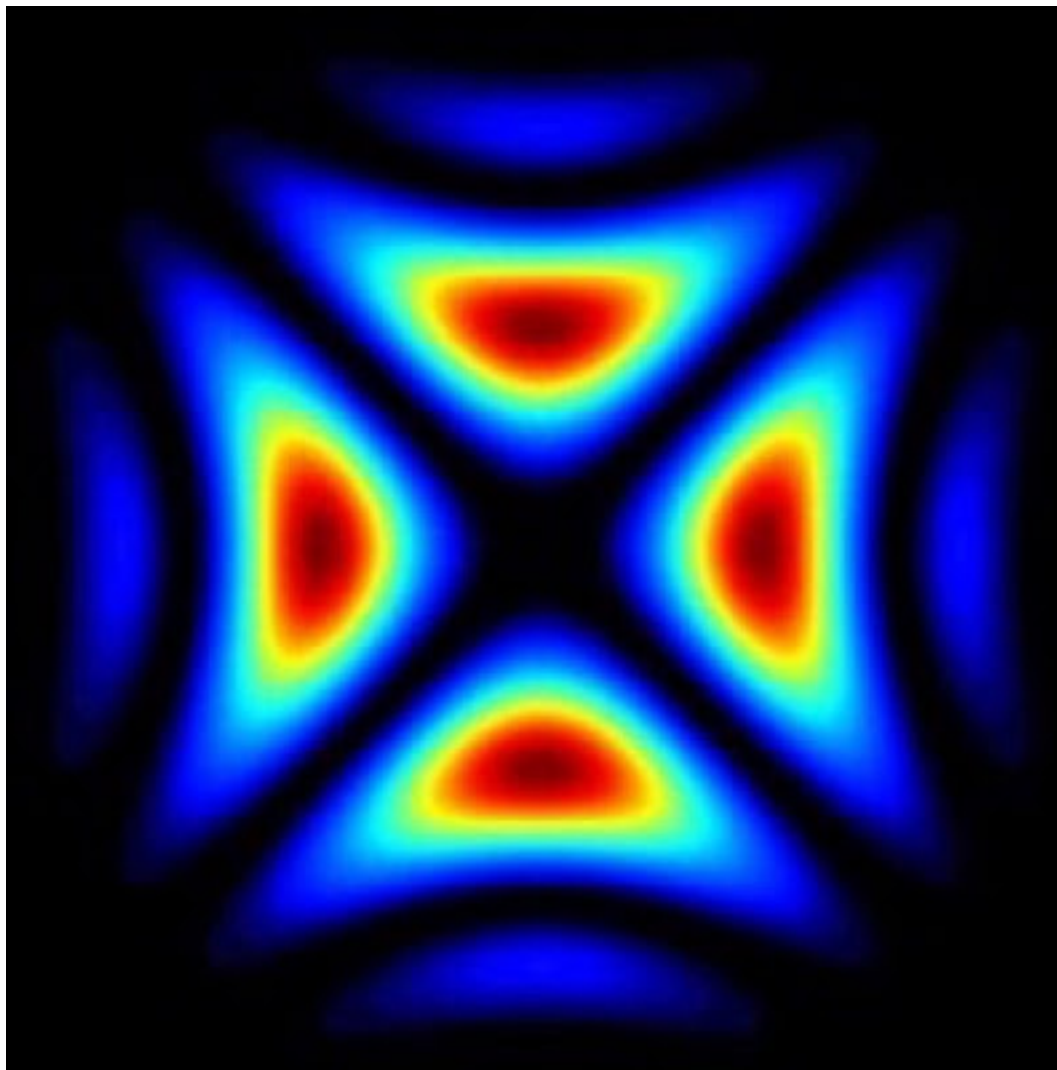
[Natürliche Kreisläufe von Göttin und Gott](#)

Der Fluss der Zeit auf der Erde kann für gute oder schlechte Intentionen benutzt werden, die Dunkelheit benutzt ihn, um Schleifen und Begrenzungen zu erschaffen, das Licht verwendet ihn für das, was er wirklich ist, die Zyklen der Evolution, den Tanz zwischen den Polaritäten, bis sie wieder miteinander verschmelzen und sich so zurück zur Quelle entwickeln. Die Involution ist das Ausatmen der Quelle, die Trennung in Polaritäten, und dann ist die Evolution das Einatmen der Quelle, welches die Polaritäten wieder in das Einssein absorbiert, in sich selbst hinein. Die Zeit ist der Fluss dieses gesamten Prozesses.

Während wir so unser Leben betrachten, bringen verschiedene Tage unterschiedliche Energien mit sich. Die Dunkelheit hat die Gesellschaft und die Mainstream-Kalender so programmiert, dass sie von der wahren Bedeutung dieser Energieströme getrennt wurden. Nun ist der tiefste Grund dafür tatsächlich jener, dass die Energien, die an bestimmten Tagen auftreten, lediglich bis zu einem gewissen Grad offen sind, um in verschiedene Richtungen eingefärbt zu werden, durch unseren Freien Willen. Zum Beispiel mögen sich die Energien eines bestimmten Tages wie ein Hammer anfühlen. Somit liegt an uns, ob wir diese nun verwenden, um zu zerstören oder zu erbauen.

Die Matrix hat dieses Paradigma geschaffen, in dem die Energien astrologischer Einflüsse und die Energiefelder historischer Zeitlinien von den Massen ignoriert und vergessen werden. Die allergrösste Mehrheit der Menschen trifft keine bewussten Entscheidungen darüber, wie sie die Energien natürlicher Kreisläufe in eine konstruktive Evolution lenken will. In der Zwischenzeit sind allerdings die Dunklen immer damit beschäftigt, Rituale an allen wichtigen Terminen durchzuführen, um ihr System an Ort und Stelle zu halten. Wir hier auf der Erde brauchen Lichtarbeiter, die sich über den Fluss der Zeit mehr gewahr sind, die wichtige astrologische Ausrichtungen kennen, die natürlichen Erdzyklen (die 8 Kardinalpunkte des keltischen Kalenders), historische Schlüsseldaten, die starke Energiefelder im kollektiven Bewusstsein halten (z.B. Freitag, der 13., der 25. Mai, der 5. / 6. Juni, usw.) ... und diese Energien dann für positive konstruktive Zwecke nutzen, die uns helfen werden, die Zeitlinie der Befreiung der Erde in eine bessere und schnellere zu verwandeln. **Da wir die Veränderungen in unserem Raum-Zeit-Kontinuum passieren lassen wollen, und nicht nur in den höheren Dimensionen, müssen wir unsere Energiearbeit in unserem Raum-Zeit-Kontinuum verankern und synchronisieren.**





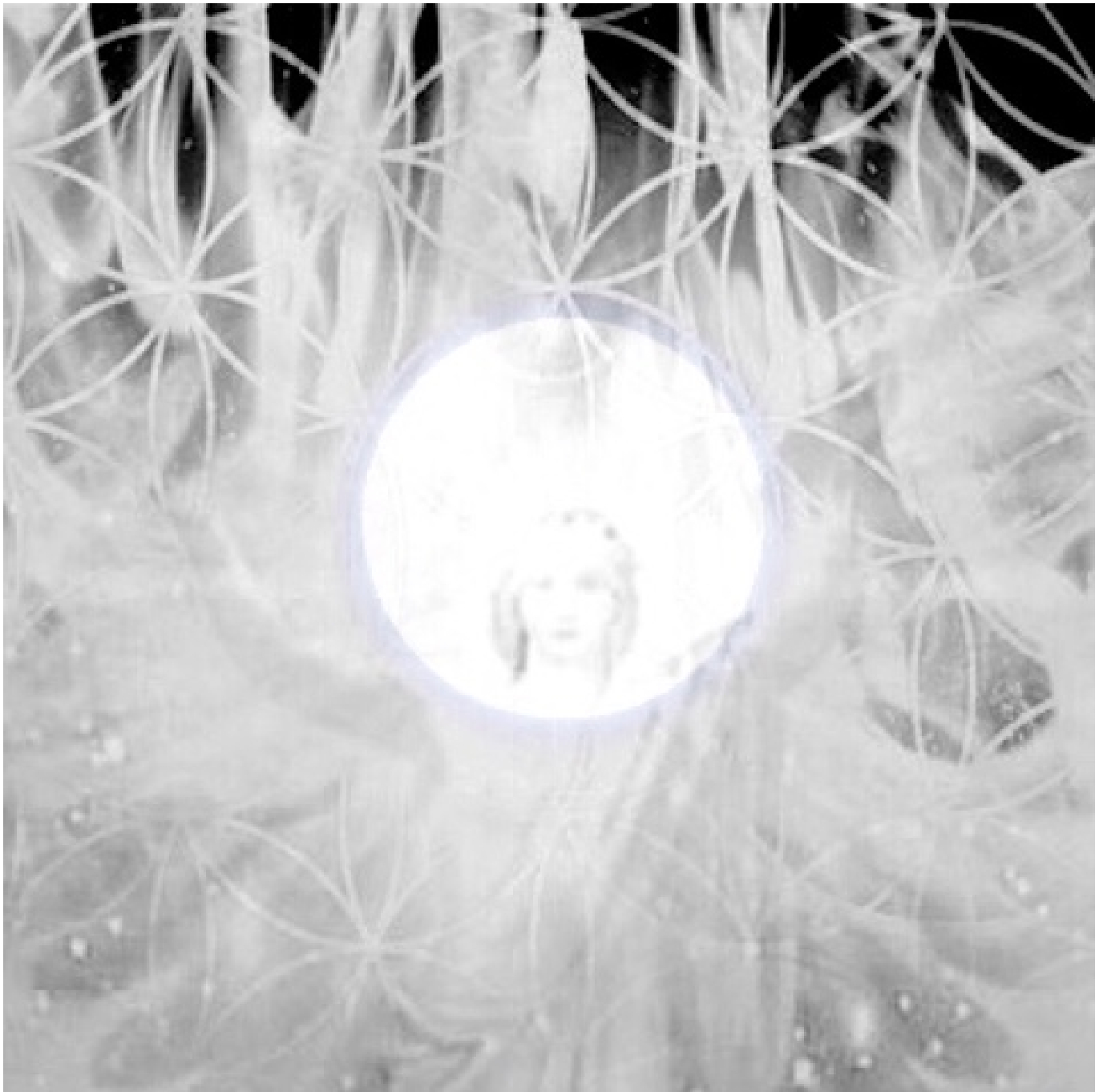
Bald werden zwei Beispiele für mächtige Ausrichtungen sein, am 13. Juni und 13. Juli.

Am **13. Juni wird Neumond sein (um 21:43h MESZ)**, was bedeutet, dass sich Sonne und Mond an der gleichen Position am Himmel [von uns aus gesehen] befinden. Neumonde sind Momente des Neubeginns, des Setzens von Absichten, des sich-Verbindens mit höchsten Idealen und Potentialen, die aus der Energie des Einsseins stammen (da sich Sonne und Mond in Konjunktion befinden, sind sie eins). An diesem besonderen Neumond am 13. Juni werden Sonne und Mond an unserem Himmel auch mit dem Sternentor von AN, dem Zentralstern des Orion-Gürtels, verbunden sein. Dieses stellt die Verschmelzung aller Polaritäten zu einer Einheit, die Umwandlung von Dualität und Dunkelheit und die Integration und Rückkehr zu einer Realität des Einsseins dar. Das Sternentor von AN ist der Hauptanker für Erzengel Metatron, die AN-Konversion, das Weisse Feuer von AN und der Hauptzugang für Sternsaaten zum Ein- und Austritt aus dem 3D/4D-Universum.

[AN-Konversion](#)

[Die AN-Konversion und ATVOR](#)

Dies wird also ein grossartiger Tag sein, um Absichten für das Ende der Dualität zu setzen und für die Rückkehr zum Einssein, sich mit Metatron und dem Weissen Feuer von AN zu verbinden, um unsere Persönlichkeit zu transmutieren und Seelencodes in unser Energiefeld hinein zu reaktivieren.



Am 13. Juli findet ein weiterer Neumond statt (um 4:48h MESZ), und diesmal werden sich Sonne und Mond am Himmel in Konjunktion mit Sirius befinden, dem Haupttransmitter für Energien von der Galaktischen Zentralsonne in unserer Sonnensystem, sowie einem der Hauptanker der Lichtkräfte und Aufgestiegenen Meister. Darüber hinaus wird dies auch ein Freitag, der 13. sein, der ursprünglich ein Tag für die Energie der Göttin ist (Freitag ist der Tag der Venus, 13 ist die Anzahl der Mondzyklen und das Einssein der 13 Strahlen). Darüber hinaus ist Freitag, der 13. sehr eng mit den Templergruppen verbunden, da sie einst die Göttin an jedem Freitag, den 13. feierten. Ursprünglich waren die Templer eine Gründung des Lichtes, waren Wächter des Tempels der Göttin und Gottes, sie begannen (wie die Katharer) die Isis Mysterien (und Gold) im salomonischen Tempel zu finden, dank Magdalena, die ihnen die Hinweise darauf hinterliess.

[Die Templer wurden auch an einem Freitag, dem 13. (im Oktober 1307) unter konstruierten Umständen gefangengenommen und durch die Inquisition ‚beseitigt‘.]

Dies wird also ein kraftvoller Tag für die Bekanntgabe und Verankerung von Absichten für die

galaktische Rückkehr sein, um sich mit der Welle der Liebe der Göttin und der Göttlichen Balance zu verbinden und mit der Einheit, die von der Zentralsonne zu uns gelangt, die über den Sirius übertragen wird. Sirius verankert ebenso die Energien der Freude und die Verbindung mit den Delphinen und Walen.



Lasst uns die Brücken des Lichts sein. Lasst uns die Mission durchführen, für die wir hierher gekommen sind, um die beste potenzielle Zeitlinie des Göttlichen Planes der Quelle zur Befreiung der Erde durch unser Energiefeld in das planetare Gitter zu verankern.

Sieg dem Licht!

Disclaimer/Haftungsausschluss: Die auf **transinformation.net** veröffentlichten Beiträge mit den darin geäußerten Ansichten und Feststellungen stellen Meinungen der jeweiligen Autoren dar und stimmen nicht notwendigerweise mit jenen von **transinformation.net** überein. Alle Auslegungen und Schlussfolgerungen, die sich aus Inhalten dieser Webseite ergeben, liegen allein in der Verantwortung des Lesers und der Leserin. Wir bitten daran zu denken, dass jede geäußerte Ansicht subjektiv ist und nie den Anspruch auf Absolutheit erheben kann, und dass so genannte Fakten immer einen Ausschnitt aus der Wirklichkeit darstellen und unterschiedlich interpretiert werden können.

In diesem Sinne bitten wir auch die Kommentarschreiber, auf Formulierungen mit Absolutheitsanspruch zu verzichten und insbesondere abwertende und verletzende Äußerungen zu Inhalten und Autoren von Artikeln dieser Seite zu unterlassen und im übrigen unsere Kommentarrichtlinien zu beachten.

